

# ATFULL

## Les brevets et modèles d'utilité autrichiens en texte intégral

### ■ Contenu :

La base ATFULL contient l'information bibliographique de première page ainsi que le texte intégral de la description et des revendications des publications autrichiennes :

- demandes de brevets nouvelle loi,
- brevets délivrés ancienne loi (hors brevets d'origine EP, statut T dans PlusPat)
- modèles d'utilité.

18 Depuis la nouvelle loi du 1<sup>er</sup> juillet 2005, toutes les demandes de brevets sont désormais publiées mois après la date de dépôt et les premières publications ont démarré le 15 octobre 2005.

Auparavant sous l'ancienne loi, la publication intervenait uniquement à l'étape de la délivrance et les dépôts n'étaient disponibles que sur demande auprès de l'office autrichien des brevets.

### ■ Période couverte :

- De 1902 au 15 janvier 2006 pour les brevets délivrés ancienne loi
- De juillet 1994 à mars 2005 pour les modèles d'utilité
- Depuis le 15 octobre 2005 pour les demandes de brevets nouvelle loi

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| ■ Nombre de documents :      | Plus de 236 000  |
| ■ Fréquence de mise à jour : | Mensuelle  |
| ■ Langue des références :    | - Bilingue pour le titre : anglais/allemand<br>- Anglais pour l'abrégé<br>- Allemand pour la description et les revendications |
| ■ Recherche multi-bases :    | La base ATFULL fait partie du cluster prédéfini PATENTS.   |
| ■ Profil de DSI :            | Mensuel  |
| ■ Producteur :               | Questel<br><u>Source</u> : Office Européen des Brevets   |

## Exemple de référence

1/1 ATFULL - (C) Questel  
PN - AT503051 A1 20070715 [AT-503051]  
TI - (A1) Cylinder lock, has set of control profile slots brought in interference at flat sides of key and control plate is in interference with locking recess in cylinder housing in normal position and key is adjustable in core in release position  
GT - (A1) ZYLINDERSCHLOSS UND FLACHSCHLUSSEL  
PA - (A1) EVVA WERKE (AT)  
AP - AT172006 20060105 [2006AT-0000017]  
PR - AT172006 20060105 [2006AT-0000017]  
IC - (A1) E05B-027/00 E05B-031/00  
ICAA- E05B-027/00 [2006-01 A F I B H AT]; E05B-031/00 [2006-01 A L I B H AT]  
ICCA- E05B-027/00 [2006 C F I B H AT]; E05B-031/00 [2006 C L I B H AT]  
AB - The lock has a key channel for a flat key and a blocking device designed as a control plate (7). The control plate is adjustable in a slot in a cylinder core against the force of a spring. A set of control profile slots is brought in interference at flat sides of the key. The control plate is in interference with a locking recess in a cylinder housing (3) in a normal position and the key is adjustable in the core in a release position. An independent claim is also included for a flat key that is utilized for a cylinder lock.  
CLMS- Patentanspruche

1. Zylinderschloss mit darin verdrehbarem Zylinderkern, der einen Schlüsselkanal für einen Flachsverschluss und Abtastelemente für Einschnittfräsungen und/oder Steuerflächen des Schlüssels sowie Sperrelemente aufweist, die den Zylinderkern gegen Verdrehen blockieren oder freigeben, dadurch gekennzeichnet, dass zumindest ein Sperrelement als ein in einem Schlitz (6) im Zylinderkern (4) gegen die Kraft einer Feder (17) verschiebbares Steuerplättchen (7) ausgebildet ist, wobei das Steuerplättchen (7) zumindest einen in den Schlüsselkanal (5) ragenden Steuerfortsatz (19) aufweist, welcher mit entsprechenden Steuerprofilnuten (15) an den Schlüsselflachseiten (23) in Eingriff bringbar ist, und wobei in Ruhestellung des Schlosses (1) das Steuerplättchen (7) mit einer Rastausnehmung (16) im Zylindergehäuse (3) in Eingriff steht, und in die Freigabestellung bei richtigem Schlüssel (2) in den Zylinderkern (4) verschiebbar ist, um den Zylinderkern (4) zum Verdrehen freizugeben.

[.../...]

8. Flachsverschluss nach Anspruch 6 oder 7, dadurch gekennzeichnet, dass an jenen Stellen an denen die Steuerprofilnuten (15) schräg verlaufend ausgebildet sind und an denen Überschneidungen mit den Langprofilnuten (14) vorhanden sind, zumindest immer eine führende Kante zur Führung zumindest eines der Steuerfortsätze (19) des Steuerplättchens (7), vorhanden ist. Wien, am 05. Jänner 2006  
Anmelder(in) vertreten durch:  
<EMI ID=7.1>

DESC- Zylinderschloss und Flachsverschluss  
Die Erfindung betrifft ein Zylinderschloss mit darin verdrehbarem Zylinderkern, der einen Schlüsselkanal für einen Flachsverschluss und Abtastelemente für Einschnittfräsungen und/oder Steuerflächen des Schlüssels sowie Sperrelemente aufweist, die den Zylinder gegen Verdrehen blockieren oder freigeben.  
Weiters betrifft die Erfindung einen Flachsverschluss für ein oben genanntes Zylinderschloss mit Einschnittfräsungen und/oder Steuerflächen an den Schlüsselschmalen und/oder Schlüsselflachseiten sowie Langprofilnuten an den Schlüsselflachseiten.  
Bekannt sind Zylinderschlösser, die unterschiedliche

.../...



.../...

Einschnittfrasungen oder Steuerflächen an einem entsprechenden Flachsverschluss abtasten. Wesentlicher Vorteil derartiger Schloßer und Schlüssel ist die ausserst billige Herstellungsmöglichkeit sowie die relativ hohe Sperricherheit. Zur Verbesserung der Sperricherheit derartiger Schloßer ist es wünschenswert die Variationsmöglichkeiten der am Schlüssel befindlichen Einschnittfrasungen und/oder Steuerflächen zu erhöhen. Weiters soll die Sicherheit gegen unerlaubtes Nachsperrern erhöht werden. Für gewöhnlich führt dies dazu, dass die Konstruktion der Schloßer immer aufwendiger wird, was sich nachteilig auf die Funktionssicherheit der Schloßer auswirken kann, und zu höheren Produktionskosten führt.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es somit ein Zylinderschloss zu schaffen, welches die oben genannten Nachteile beseitigt, eine Erhöhung der Variationsmöglichkeiten erlaubt und eine erhöhte Sicherheit gegenüber unerlaubtem Nachsperrern gewährleistet. Gleichzeitig soll die Schlosskonstruktion möglichst einfach und billig herzustellen sein. Weiters ist es Aufgabe der Erfindung einen entsprechenden Flachsverschluss für ein derartiges Zylinderschloss zu schaffen.

[.../...]

Die Fig. 2 und 3 zeigen jeweils einen schematischen Querschnitt mit einem Steuerplättchen 7 welches zu beiden Seiten des Schlüsselkanals in diesen hineinragende Steuerfortsätze 19 aufweist, wodurch Steuerprofilnuten 15 auf beiden Schlüsselflächseiten 23 abgetastet werden können. Fig. 3 zeigt dabei die Ruhestellung bei der das Steuerplättchen mit einer Rastausnehmung 18 im Gehäuse 3 des Zylinderschlusses in Eingriff steht und den Zylinderkern 4 gegen Verdrehen blockiert. Fig. 2 zeigt das erfindungsgemasse Zylinderschloss in Freigabestellung bei dem nach dem Einschoben des richtigen Schlüssels das Steuerplättchen 7 in den Zylinderkern verschoben wurde.

Fig. 4a und 4b zeigen eine weitere mögliche Ausführungsform eines erfindungsgemassen Zylinderschlusses bei der ein Steuerplättchen 7 vorgesehen ist, welches Steuerprofilnuten 15 nur auf einer Schlüsselflächseite 23 mittels der Steuerfortsätze 19 abtastet. Die Feder 17 des Steuerplättchens 7 ist auf einer Kugel 20 gegengelagert, die in der entsprechenden Kernbohrung verpresst ist. Statt einer Kugel 20 kann auch ein verpresster Bolzen vorgesehen sein. Weiters ist ein Steuerrastelement 21 vorgesehen, welches in Ruhestellung, wie in Fig. 4a gezeigt, mit einer Rastausnehmung 18 im Gehäuse 3 in Eingriff steht. Wird ein korrekter Schlüssel in den Schlüsselkanal 5 eingeschoben so wird durch die Steuerprofilnuten 15 das Steuerplättchen 7 senkrecht gegen die Kraft der Feder 17 bewegt wodurch das Steuerrastelement 21 mit einer Steuerausnehmung 22 am Steuerplättchen 7 in Eingriff kommt und der Zylinder somit gegen Verdrehen freigegeben wird, wie in Fig. 4b gezeigt.

Die Fig. 5 und 6 zeigen jeweils detaillierte Ansichten zweier möglicher Ausführungsformen des Steuerplättchens 7. In Fig. 5 ist ein Steuerplättchen 7 mit Steuerfortsätzen 19 zu beiden Seiten des Schlüsselkanals gezeigt. Fig. 6 zeigt ein Steuerplättchen 7 gemäss einer Ausführungsform wie sie in Fig. 4 dargestellt ist.

Fig. 7 bis 9 zeigen jeweils Ansichten eines erfindungsgemassen Flachsverschlusses 2 mit einem Schlüsselgriff 11 und einem Schlüsselschaft 12, Einschnittfrasungen 13 durchgehenden Langsprofilnuten 14 sowie von der Schlüsselspitze 16 in Richtung Schlüsselgriff 11 verlaufende Steuerprofilnuten 15. Wie in Fig. 7 ersichtlich ist verläuft ein Abschnitt der Steuerprofilnuten 15 schrag, in einem von 0[deg.] abweichenden Winkel zu den durchgehenden Langsprofilnuten 14. Die in Fig. 8 gezeigte Schnittdarstellung des Flachsverschlusses aus Fig. 7 zeigt das Profil 25 im Bereich der durchgehenden Langsprofilnuten 14. Die in Fig. 9 gezeigte Schnittdarstellung zeigt das Steuerprofil 24 in dem vorliegenden Bereich mit durchgehenden Langsprofilnuten 14 sowie den Steuerprofilnuten 15. Nachdem die Steuerprofilnuten 15 durch Wegnahme von Schlüsselmaterial von der Schlüsselspitze 16 her gebildet werden kann das Steuerprofil 24 maximal gleich oder kleiner dem Profil 25 ohne Steuerprofilnuten sein.

# Interrogation

## Basic Index (index implicite)

| Recherche par                            | Index                        | Conseils d'utilisation   | Exemples   |
|--|------------------------------|--|--|
| Termes extraits du Basic Index           | /BI<br>(implicite)           | <p>Le Basic Index contient les champs :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• titre (TI, GT)</li> <li>• abrégé (AB)</li> <li>• revendications (CLMS, CLM2)</li> <li>• description (DESC, DES2)</li> </ul> <p>interrogeables sans préciser de nom d'index.</p> <p>Pour tous ces index, interroger par :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mots simples, en utilisant les opérateurs booléens et de proximité,</li> <li>- groupes de mots, en utilisant l'adjacence implicite.</li> </ul> <p>Utiliser les troncatures limitée et illimitée. La troncature à gauche est également disponible.</p> <p>Pour limiter la recherche à l'un des champs constituant le Basic Index, utiliser l'index correspondant précisé ci-dessous.</p> | <p>ZYLINDER+ ET SCHLUSSEL+</p> <p>ZYLINDERKERN ET VERSCHIEBBAR</p>     |
| Titre :<br>- en anglais<br>- en allemand | /TI<br>/GT                   | <p>Ces informations sont présentes si elles sont disponibles dans la base PlusPat.</p> <p>Interroger par mots simples (opérateurs) ou groupes de mots (adjacence implicite) en utilisant les troncatures.</p> <p><u>Note</u> : Pas de titre anglais ni d'abrégé pour les modèles d'utilité</p>   | <p>/TI CYLENDER LOCK+</p> <p>/GT ZYLINDERSCHLOSS ET FLACHSCHLUSSEL</p> |
| Abrégé en anglais                        | /AB                          | <p><u>Note</u> : Pas de titre anglais ni d'abrégé pour les modèles d'utilité</p>   | <p>/AB LOCK??? ET KEY CHANNEL?</p>                                     |
| Revendications en allemand               | /CLMS<br>(ou /CLM,<br>/GCLM) | <p>Interroger par mots simples (opérateurs) ou groupes de mots (adjacence implicite) en utilisant les troncatures.</p>   | <p>/CLMS/CLM2 ZYLINDER+ ET +SCHLUSSEL+</p>                             |
| Description en allemand                  | /DESC                        | <p><u>Note</u> : Si les revendications sont très nombreuses, le texte sera éclaté en deux champs CLMS et CLM2.</p> <p>De même si le texte de la description est très long, il sera éclaté en deux champs DESC et DES2.</p>   | <p>/DESC/DES2 ZYLINDERKERN ET VERSCHIEBBAR</p>                         |



## Données de publication

| Recherche par                                      | Index | Conseils d'utilisation  | Exemples  |
|--|-------|---|---|
| Données de publication :<br>- Numéro<br><br>- Date | /PN   | <p>Interroger par :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>le numéro de publication sous les formats suivants :           <ul style="list-style-type: none"> <li>Pour les demandes de brevets nouvelle loi et les brevets délivrés ancienne loi : ATNNNNNNN</li> <li>Pour les modèles d'utilité : ATNNNNNNNU</li> </ul>           Les numéros ayant moins de 7 chiffres, compléter par le nombre de tirets nécessaires après AT.</li> <li>la date de publication sous le format :           <ul style="list-style-type: none"> <li>AAAAMMJJ</li> <li>AAAMM</li> <li>AAAA</li> </ul>           Les opérateurs numériques ne sont pas autorisés.</li> </ul> | <br>/PN AT-503051<br><br>/PN AT---6089U<br><br>/PN 20070715<br>/PN 200707<br>/PN 2007 |
| Date de publication                                | /PD   | <p>Interroger en utilisant les opérateurs numériques : &lt; ; &gt; ; &lt;= ; &gt;= ; =.</p> <p>Format :</p> <p>AAAA-MM-JJ<br/>AAAA-MM<br/>AAAA</p>  | <br>PD=2007-07-15<br>PD>=2007-07<br>PD<=1950  |

## Données de dépôt

| Recherche par                                | Index | Conseils d'utilisation   | Exemples   |
|--|-------|--|--|
| Données de dépôt :<br>- Numéro<br><br>- Date | /AP   | <p>Interroger par :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>le numéro de dépôt sous les formats suivants :           <ul style="list-style-type: none"> <li>Pour les demandes de brevets nouvelle loi et les brevets délivrés ancienne loi : AAAAAT-NNNNNNN</li> <li>Pour les modèles d'utilité : AAAAAT-UNNNNNN</li> </ul>           Les numéros ayant moins de 7 caractères après le tiret, compléter par le nombre de zéros nécessaires.</li> <li>la date de dépôt sous le format :           <ul style="list-style-type: none"> <li>AAAAMMJJ</li> <li>AAAAMM</li> <li>AAAA</li> </ul>           Les opérateurs numériques ne sont pas autorisés.</li> </ul> | <br>/AP 2006AT-0000017<br><br>/AP 2002AT-U000314<br><br>/AP 20060105<br>/AP 200601<br>/AP 2006 |

|               |      |  |  |
|---------------|------|--|--|
| Date de dépôt | /APD | Interroger en utilisant les opérateurs numériques : < ; > ; <= ; >= ; =<br>Format :<br>AAAA-MM-JJ<br>AAAA-MM<br>AAAA | APD=2006-01-05<br>APD=2001-01<br>APD>=2006 |
|---------------|------|--|--|

## Données de priorité

| Recherche par   | Index | Conseils d'utilisation   | Exemples   |
|---|-------|--|--|
| Données de priorité :<br>- Numéro<br><br>- Pays<br><br>- Date | /PR   | Interroger par :<br><br>• le numéro de priorité sous le format suivant :<br>AAAACC-NNNNNNN<br><br>• le code normalisé à deux lettres du pays de priorité<br><br>• la date de priorité sous le format :<br>AAAAMMJJ<br>AAAAMM<br>AAAA<br>Les opérateurs numériques ne sont pas autorisés. | /PR 2004FR-0003599<br><br>/PR FR<br><br>/PR 20000622<br>/PR 200006<br>/PR 2000 |
| Date de priorité  | /PRD  | Interroger en utilisant les opérateurs numériques : < ; > ; <= ; >= ; =,<br>Format :<br>AAAA-MM-JJ<br>AAAA-MM<br>AAAA  | PRD=2000-06-22<br>PRD>=2000-06<br>PRD<=1988                                    |

## Données de publication, dépôt, priorité

| Recherche par | Index | Conseils d'utilisation   | Exemples                             |
|---------------|-------|--|--------------------------------------|
| Numéros       | /NOS  | Ce super-index permet d'interroger simultanément les champs PN, AP, PR et XPN. | /NOS 2006AT-0000017<br>/NOS 20070715 |

## Recherche croisée

| Recherche par                     | Index | Conseils d'utilisation   | Exemples              |
|-----------------------------------|-------|--|-----------------------|
| Numéro de publication standardisé | /XPN  | Pour faciliter la recherche croisée avec les autres bases brevets, Questel a créé des numéros standardisés qui peuvent être extraits avec la commande MEM et réutilisés en recherche avec le super terme *MEM. | MEM /XPN<br>*MEM /XPN |
| Numéro de dépôt standardisé       | /XAP  |  | MEM /XAP<br>*MEM /XPR |
| Numéro de priorité standardisé    | /XPR  |  | MEM /XPR<br>*MEM /XAP |

## Déposant, inventeur

| Recherche par              | Index            | Conseils d'utilisation   | Exemples                             |
|----------------------------|------------------|--|--------------------------------------|
| Nom du déposant            | /PA              | Interroger sur le nom du déposant par mots simples (opérateurs) ou groupes de mots (adjacence implicite) en utilisant les troncatures (troncature à gauche non disponible).<br><br><u>Note</u> : Avec les commandes IND, MEM et MEMT, utiliser l'index /PAN.   | /PA ALCATEL<br><br>/PA EVVA ET WERKE |
| Pays du déposant           | /PAC             | Interroger par l'appellation anglaise du pays ou par code pays à deux lettres.   | /PAC SPAIN<br><br>/PAC ES            |
| Nom de l'inventeur         | /IN<br>(ou /INV) | Interroger sur le nom de l'inventeur par mots simples (opérateurs) ou groupes de mots (adjacence implicite) en utilisant les troncatures (troncature à gauche non disponible).<br>Utiliser l'opérateur M pour combiner nom et prénom.<br>L'adresse n'est pas interrogeable.<br><br><u>Note</u> : Avec les commandes IND, MEM et MEMT, utiliser l'index /INN. | /IN LUNZER M FLORIAN                 |
| Pays de l'inventeur        | /INC             | Interroger par l'appellation anglaise du pays ou par code pays à deux lettres.   | /INC FRANCE<br><br>/INC FR           |
| NOMS : Déposant, Inventeur | /IND             | Ce super-index permet d'interroger simultanément les champs PA et IN.  | /IND ALCATEL                         |

## Autres index

| Recherche par                               | Index | Conseils d'utilisation  | Exemples   |
|---|-------|---|--|
| Numéro d'accès de la référence dans la base | /AN   | Le numéro d'accès est constitué du numéro de publication sans tiret.  | /AN AT503051                                     |
| Date d'entrée de la référence dans la base  | /UP   | Ce champ indique la semaine d'entrée de la référence dans la base.<br><br>Interroger par :<br>- la semaine au format AAAA-SS<br>- l'année au format AAAA+ | <br><br><br><br><br><br>/UP 2007-39<br>/UP 2007+ |

## Affichage des documents

| Champs | Formats         |                 |      |     |      |      |                 |      |                     |      |                         |                  |
|--------|-----------------|-----------------|------|-----|------|------|-----------------|------|---------------------|------|-------------------------|------------------|
|        | SCAN<br>(ou SC) | TEST<br>(ou TR) | CLAS | FTS | QCLM | DSCS | BIB<br>(ou DOC) | ABST | STDR<br>(implicite) | PDFR | MAX<br>(ou FULL,<br>FU) | ALL<br>(ou FTXT) |
| AB     |                 |                 |      |     |      |      |                 | ✓    |                     | ✓    | ✓                       | ✓                |
| AP     |                 |                 |      |     |      |      | ✓               | ✓    | ✓                   | ✓    | ✓                       | ✓                |
| CLMS   |                 |                 |      | ✓   | ✓    |      |                 |      |                     |      | ✓                       | ✓                |
| DESC   |                 |                 |      | ✓   |      | ✓    |                 |      |                     |      |                         | ✓                |
| GT     |                 | ✓               |      |     |      |      |                 | ✓    | ✓                   |      | ✓                       | ✓                |
| IC     | ✓               | ✓               | ✓    |     |      |      |                 |      | ✓                   | ✓    | ✓                       | ✓                |
| ICAA   |                 |                 |      |     |      |      |                 |      |                     | ✓    | ✓                       | ✓                |
| ICAI   |                 | ✓               | ✓    |     |      |      |                 |      |                     |      |                         |                  |
| ICAN   |                 | ✓               | ✓    |     |      |      |                 |      |                     |      |                         |                  |
| ICCA   |                 |                 |      |     |      |      |                 |      |                     | ✓    | ✓                       | ✓                |
| ICCI   |                 | ✓               | ✓    |     |      |      |                 |      |                     |      |                         |                  |
| ICCN   |                 | ✓               | ✓    |     |      |      |                 |      |                     |      |                         |                  |
| IN     |                 |                 |      |     |      |      | ✓               | ✓    | ✓                   | ✓    | ✓                       | ✓                |
| PA     |                 |                 | ✓    |     |      |      | ✓               | ✓    | ✓                   | ✓    | ✓                       | ✓                |
| PN     |                 |                 | ✓    | ✓   | ✓    | ✓    | ✓               | ✓    | ✓                   | ✓    | ✓                       | ✓                |
| PR     |                 |                 |      |     |      |      | ✓               | ✓    | ✓                   | ✓    | ✓                       | ✓                |
| TI     | ✓               | ✓               | ✓    |     |      |      | ✓               | ✓    | ✓                   | ✓    | ✓                       | ✓                |

Les champs AN et UP ne sont pas inclus dans un format de visualisation prédéfini. Pour afficher l'un de ces champs, l'ajouter à un format avec le paramètre PLUS. Ex. : VI ALL PLUS UP.

## Liste des champs

Tous ces champs sont utilisables avec les commandes VI, PA et =PRES.

|      |  |
|------|--|
| AB   | Abrégé en anglais  |
| AN   | Numéro d'accès de la référence dans la base                  |
| AP   | Données de dépôt   |
| APD  | Date de dépôt  |
| CLMS | Revendications (= CLM, GCLM)                                 |
| DESC | Description  |
| GT   | Titre en allemand  |
| IC   | Codes de classification CIB attribués lors de la publication |
| ICAA | Tous les codes CIB 8 de niveau élevé                         |
| ICAI | Codes CIB 8 de niveau élevé (inventif)                       |
| ICAN | Codes CIB 8 de niveau élevé (non-inventif)                   |
| ICCA | Tous les codes CIB 8 de niveau de base                       |
| ICCI | Codes CIB 8 de niveau de base (inventif)                     |
| ICCN | Codes CIB 8 de niveau de base (non-inventif)                 |
| IN   | Nom de l'inventeur (=INV)                                    |
| INC  | Pays de l'inventeur  |
| PA   | Nom du déposant  |
| PAC  | Pays du déposant   |
| PD   | Date de publication  |
| PN   | Données de publication                                       |
| PR   | Données de priorité  |
| PRD  | Date de priorité   |
| TI   | Titre en anglais   |
| UP   | Semaine d'entrée de la référence dans la base                |
| XAP  | Numéro de dépôt standardisé pour la recherche croisée        |
| XPN  | Numéro de publication standardisé pour la recherche croisée  |
| XPR  | Numéro de priorité standardisé pour la recherche croisée     |